



Familienlotsinnen und Familienlotsen im Landkreis Peine

Ein Projekt des Lokalen Bündnisses für Familien im
Landkreis Peine mit qualifizierten freiwilligen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

**für
Familien, Kindergruppen, Schülerinnen und Schüler,
soziale Initiativen**



Qualifizierung der Ehrenamtlichen

- Kostenlose Ausbildung in Peine durch ev. Familienbildungsstätte Hildesheim
- **Dauer:** 12 Wochen, wöchentlich 3 Zeitstunden
- Zusätzliche Module, z. B. „Interkulturelle Kompetenz“
- **Abschluss:** Zertifikat
- **Voraussetzungen:** Persönliche Eignung, erweitertes Führungszeugnis, Schulabschluss, ärztl. Bescheinigung, Lebenserfahrung



Kooperationspartner

- Ev. Familienbildungsstätte Hildesheim
- Freiwilligenagentur des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes
- Wohlfahrtsverbände, Beratungsstellen
- Kommunen im Landkreis
- Vielfältige Kooperationen der einzelnen Lotsinnen und Lotsen bei den Einsätzen



Praxisbegleitung der Familienlotsinnen und Familienlotsen

- Regelmäßige Teambesprechungen mit der Koordinatorin, individuelle Einzelbesprechungen
- Begleitung bei allen Einsätzen
- Gemeinsame Erstkontakt- und Abschlussgespräche mit den Familien
- Beratung bei auftretenden Fragestellungen und Problemen in den Familien



Praxis der Familienlotsinnen und Familienlotsen

- Austausch über Erziehungsfragen
- Hilfe bei der Organisation des Haushaltes
- Vermittlung in krisenhaften familiären Situationen
- Betreuung der Kinder in abgesprochenen Einzelsituationen
- Gespräche über Alltagsangelegenheiten
- Hausaufgabenbetreuung
- Spiel- und Freizeitangebote für Kinder



Praxis der Familienlotsinnen und Familienlotsen

- Informationen über Beratungsstellen und Hilfeeinrichtungen im Landkreis
- Begleitung zu Ämtern, Beratungsstellen oder Ärzten
- Teilnahme an Elterngesprächen in Kita und Schule
- Vermittlung der Kinder zu Freizeit- und Sportangeboten vor Ort
- Unterstützung sozialer Einrichtungen bei Veranstaltungen
- Vertrauensperson für Familien/Kinder, auf Zeit
- Begleitung einzelner Jugendlicher, z.B. beim Übergang Schule/Beruf



Grundsätze

- Unkomplizierte unverbindliche Kontaktaufnahme und Anfragen von Familien
- Keine Antragstellung, keine Formulare, keine Kosten für anfragende Familien
- Die Aufgaben der Freiwilligen müssen in klarer Abgrenzung / Absprache zu sozialpädagogischen Hilfen umgesetzt werden.
- Absolute Freiwilligkeit für alle Beteiligten.
- Der Familieneinsatz kann beiderseitig jederzeit beendet werden.
- Familien können von Dritten nicht zur Inanspruchnahme der FamilienlotsInnen verpflichtet werden.
- Bei vermuteter Kindeswohlgefährdung ist der übliche formale Ablauf im Jugendamt einzuhalten, z. B. 8a-Beratung
- Alle Einsätze werden über die Koordinatorin vermittelt.



Statistik 2011-2014

- 3 Qualifizierungskurse
- 34 Erziehungs- und Familienlotsinnen / -lotsen wurden qualifiziert (30 Frauen, 4 Männer),
- aktuell 15 aktive Lotsinnen und Lotsen
- Anfragen 2011-2014:
Insgesamt 174,
davon 51 Familien mit Migrationshintergrund
- Für 64 Familien ergab sich kein Einsatz, bzw.
es wurden andere Hilfen vermittelt



Statistik 2011-2014

- 2013: 38 betreute Familien, 2 Einsätze in sozialen Projekten
- 2014: 34 betreute Familien, 7 Einsätze in sozialen Projekten
- Gesamtzahl der betreuten Familien ab 2011:
110, davon 33 Migrantenfamilien
- Vereinbarte Aufgaben:
Überwiegend Entlastung bei der Kinderbetreuung und der Erziehung sowie Gespräche zu Alltagsthemen
- Neuer Qualifizierungskurs hat am 25.2.2015 mit 19 Personen begonnen



Impressum:

Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Peine

-Fachdienst Jugendamt-

Burgstraße 1

31224 Peine

Koordination:

Marlene Dörrstock

Tel. 05171-401-1233

m.doerrstock@landkreis-peine.de

